

Amtsblatt

für die Stadt Bad Freienwalde (Oder)



8. Jahrgang

Bad Freienwalde (Oder), den 08.11.2016

Nr. 8

	Seite
<u>I. Amtlicher Teil</u>	
1. Beschlussregister der 21. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 20.10.2016	2 – 4
<u>II. Nichtamtlicher Teil</u>	
1. Informationen aus dem Rathaus - Bericht des Bürgermeisters, Stadtverordnetenversammlung am 20.10.2016	5 – 7
2. Sitzungstermine November / Dezember 2016	8
3. Pressemitteilungen des LK MOL - Haus- und Straßensammlung – Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im November 2016 - Präsentation des Jahrbuches Märkisch – Oderland 2017	9 – 10
4. Hilferuf vom Oderbruchzoo	11
5. Elternbriefe Brandenburg, Elternbrief Nr. 40: 6 ½ Jahre: Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen	12 – 13
6. Pressemitteilung des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR	14
7. Hinweise auf Veranstaltungen	15 – 16
Impressum	16

I Amtlicher Teil

BESCHLUSSREGISTER über die gefassten Beschlüsse der 21. Sitzung der 6. Stadtverordnetenversammlung vom 20.10.2016

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

109/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen zum Bauvorhaben: Ersatzneubau Feuerwehrdepot und Rettungsdienst am Standort Wriezener Straße

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für den Rückbau und Neubau des Feuerwehrdepots und des Rettungsdienstes in Höhe von 716.000,00 € zzgl. USt als Pauschalangebot für die Leistungsphasen 1-9 an das Büro Stadtwerkstatt Teupitz, Lindenstr. 1, 15755 Teupitz.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Finanzierung im Haushalt 2017 sicher zu stellen.
Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

111/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Prioritätenliste der Investitionsmaßnahmen der Stadt Bad Freienwalde (Oder) ab 2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Prioritätenliste der Investitionsmaßnahmen der Stadt Bad Freienwalde (Oder) – Stand 25.8.2016 – als Grundlage für die Haushaltsplanung ab 2016.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

108/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Planungsleistungen Bauvorhaben: Grundhafter Ausbau der Goethestraße Bad Freienwalde – Straßenbauarbeiten, Regenentwässerung, Sanierung Stützwand und Erneuerung Straßenbeleuchtung

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für das o.g. Bauvorhaben an das Planungsbüro Frank Zieske aus Bad Freienwalde zu vergeben.

Der Wertumfang der Planungsleistungen beläuft sich vorab auf **ca. 191.000 €** Brutto.

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Finanzierung im Haushalt 2017 sicher zu stellen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Planungsbüro die Leistungsphasen 1 - 4 in einem ersten Arbeitsschritt bis Frühjahr/Frühsummer 2017 vertraglich erarbeiten lassen, um dann auf der Basis einer erneut vorab durchzuführenden Anliegerversammlung Ergebnisse vorlegen zu können, die dann hoffentlich etwas konkreteren Charakter tragen können, um erneut darüber zu entscheiden, wie weiter verfahren wird.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 4 dagegen, 2 Enthaltungen

110/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Bestätigung der Eilentscheidung zur Vergabe von Maler- und Bodenbelagsarbeiten zum Bauvorhaben: Brandschutzmaßnahmen Erna-und-Kurt-Kretschmann-Oberschule Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, mit Empfehlung des beauftragten Planungsbüros und der Zustimmung des Bau- und Ordnungsamtes, die o.g. Bauleistungen i.H.v. 33.429,02 € an die Firma Drei Schilde GmbH aus Eberswalde zu vergeben.
Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen
Bestätigung der Eilentscheidung

114/2016 Beratung und Beschlussfassung zur geänderten Planungsvereinbarung zwischen der Stadt Bad Freienwalde (Oder), dem Landkreis Märkisch - Oderland und dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg in Frankfurt (Oder) – 1. Änderung

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, die mit dem Landkreis Märkisch – Oderland, dem Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg in Frankfurt (Oder) und der Stadt Bad Freienwalde (Oder) entsprechend dem Beschluss Nr. 49/2016 geschlossenen Planungsvereinbarung zur Vorbereitung der planungsrechtlichen Grundlagen für den Abriss der Brücke und die Umgestaltung der Überführung der B 158 in eine höhengleiche Kreuzung in der geänderten Fassung des unterschriebenen Exemplars vom 27.06.2016 zu genehmigen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, weitere Vertragsänderungen vorzunehmen.
Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

118/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bauleistungen zur Herstellung einer Regenentwässerung mit Absturzschächten von der der Straße „Am Schloßpark“ zur A.- Bebel–Straße in Bad Freienwalde

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, mit der Empfehlung des beauftragten Planungsbüros und der Zustimmung des Bau- und Ordnungsamtes, den Auftrag zur Vergabe der Bauleistung des o. g. Bauvorhabens in Höhe von 40.487,67 € an die Firma GUT GmbH aus Bad Freienwalde zu vergeben.
Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

119/2016 Beratung und Beschlussfassung zur Berufung von Mitgliedern für die Lenkungsgruppe zur Erarbeitung der auf Gesundheitstourismus ausgerichteten Kurortentwicklungskonzeption

Die Stadtverordnetenversammlung beruft folgende Mitglieder für die Lenkungsgruppe zur Erarbeitung der auf Gesundheitstourismus ausgerichteten Kurortentwicklungskonzeption:
1 noch zu benennender Vertreter der Verwaltung
Herrn Andreas Hensel Geschäftsführer der Tourismus GmbH,
2 Vertreter der Fachklinik (Herrn Frank Schmidt, Herrn Reinhard Rabbe) Herrn Andreas Unterberger, Vertreter der Hotellerie/Beherbergungsbetriebe,
Herrn René Bosse, Vertreter der Gastronomie,
Frau Herrmann-Schwab, Badeärztin, Vertreterin der gesundheitstouristischen Infrastruktur,
1 noch zu benennender Vertreter des Kulturbereiches
2 Vertreter des Kurstadtdialogs (Dennis Ferch, Frau Jeanette Butschke)
2 Stadtverordnete, Herrn Peter Glaetzner, Herrn Joachim Rau als Ausschussvorsitzende
Frau Dr. Gudrun Zander als langjährige medizinische erfahrene Beraterin)

Ergänzung folgender Personen: Frau Astrid Grap - Physiotherapie (gesundheitstouristische Anbieter),

Herr Udo Schonert als 3. Stadtverordneter

Der Bürgermeister wird außerdem beauftragt, an den Landrat die Anfrage zu richten, ob die Bereitschaft zur Mitarbeit eines Vertreters des Landkreises besteht.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

112/2016 Beratung und Beschlussfassung über den Verkauf des Grundstücks August Bebel Str.2 in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 15 und 13, Flurstück ca. 380 m² Teilfläche aus Flurstück 66 und 81 durch die Wohnungsbaugesellschaft Bad Freienwalde mbH

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Verkauf des Grundstücks August Bebel Str.2 in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 15 und 13, Flurstück ca. 380 m² Teilfläche aus Flurstück 66 und 81 durch die Wohnungsbaugesellschaft Bad Freienwalde mbH zu.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

113/2016 Beratung und Beschlussfassung zum Verkauf des Grundstücks Eberswalder Straße in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 18, Flurstück 532, 533 durch die Wohnungsbaugesellschaft Bad Freienwalde mbH

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Verkauf des Grundstücks Eberswalder Straße in der Gemarkung Bad Freienwalde, Flur 18, Flurstück 532, 533 durch die Wohnungsbaugesellschaft Bad Freienwalde mbH zu.

Abstimmungsergebnis: 18 Stimmen dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

117/2016 Beratung und Beschlussfassung über die Vorschläge zum Tag des Ehrenamtes 2016

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf Empfehlung des Fachausschusses für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport die in der Anlage aufgeführten Personen öffentlich zu ehren.

Abstimmungsergebnis: 16 Stimmen dafür, 0 dagegen, 2 Enthaltungen

II Nichtamtlicher Teil

Informationen aus dem Rathaus

Bericht des Bürgermeisters in der Stadtverordnetenversammlung am 20.10.2016

1. Stand der Auflagenerfüllung zur Kurortanerkennung:

1.1. Verwaltungsvereinbarung zum Rückbau der Stadtbrücke T.: 30.06.2016/ 31.12.2016
Wie bereits schon informiert, wurde die Planungsvereinbarung von allen Partnern rechtswirksam unterzeichnet. Am 21.09.2016 fand die Anlaufberatung der Planungsabstimmung mit allen Beteiligten statt. Zur Vorbereitung wurde der Grob Ablaufplan für das B-Planverfahren bereits erstellt. Das Protokoll befindet sich gegenwärtig in der Abstimmung zur Freigabe.

1.2. rechtskräftiger FNP T.: 31.12.2016

Nach fernmündlicher Mitteilung des Landesamtes für Umwelt befindet sich der FNP noch in der Genehmigungsphase. In dieser Mitteilung wurde auch geäußert, dass die Planungsabsichten zum FNP nicht mitgetragen werden und eine entsprechende Empfehlung an das Ministerium erfolgte. Der Vertreter des LfU nahm hierbei Bezug auf das Verfahren mit der Innenbereichssatzung Hohenwutzen, ohne konkrete Aussagen zu treffen. Daraufhin wurden schriftlich Bundestagsabgeordnete, Landtagsabgeordnete und das MASGF um Unterstützung gebeten.

1.3. auf Gesundheitstourismus ausgerichtetes Kurortentwicklungskonzept T.: 30.06.2017

Nach dem Vergabebeschluss der SVV am 08.09.2016 erfolgte die Auftragserteilung am 13.09.2016 und das erste Arbeitsgespräch zur Abstimmung des Maßnahme- und Zeitplans am 19.09.2016. Nach Beschlussfassung zur Berufung der Lenkungsgruppe wird diese zur ersten Beratung einberufen. Im Dezember 2016 ist die Zukunftswerkstatt mit ca. 30 Personen aus den Bereichen des Gesundheitstourismus vorgesehen.

2. Asylbewerber und Flüchtlingsproblematik

Zur Aufnahme und Integration der Flüchtlinge gibt es weiterhin aktive Willkommenskreise und den Akr. für das weltoffene und tolerante Bad Freienwalde. Auch zu den registrierten Auseinandersetzungen zwischen Einwohnern und Flüchtlingen gibt es direkte Verständigungen zwischen der Polizei, dem LK MOL und der Stadtverwaltung. Dabei wurden Empfehlungen für die Gemeinschaftsunterkünfte, für Integrationsmaßnahmen als auch für die Ordnung und Sicherheit im öffentlichen Straßenraum gegeben. Eine Satzungsänderung der Ordnungsbehördlichen Verordnung im Stadtgebiet (Alkoholverbot in bestimmten Bereichen) wird dahingehend geprüft. Zu den registrierten Auseinandersetzungen ist die Polizei bereit, in der SVV am 08.12.2016 zu berichten.

Innerhalb des Vorsitzes der SVV erfolgte am 17.10.2016 eine Erörterung der NPD-Veranstaltung am 03.10.2016. Es wurde vereinbart, zukünftig wieder alle Fraktionen nach Bekanntwerden derartiger Veranstaltungen sofort zu informieren. Mit den Vertretern des Willkommenskreises, des Akr. weltoffenes und tolerantes Bad Freienwalde als auch des LAP-Verbundes wird Anfang November 2016 beraten, wie wir uns gemeinsam gegen solche Aktionen wie am 03.10.2016 stellen.

3. Stand zum Ankauf des Postgebäudes

Am 12.09.2016 haben die Deutsche Post AG und die Deutsche Post Immobilien GmbH den Kaufvertrag notariell nachgenehmigt. Der Kaufpreis wurde zum 30.09.2016 bezahlt und der Besitzwechsel erfolgte ebenfalls zum vorgenannten Datum.

Wie bereits informiert soll der Realisierungswettbewerb für die Architektenleistungen noch in diesem Jahr gestartet und Mitte nächsten Jahres die Ergebnisse präsentiert werden

4. Antrag zum Umsetzungsplan 2016 - 2018 für das Programm "Soziale Stadt"

Mit Bescheid vom 11.10.2016 (PE 17.10.2016), hat das LBV eine Zuwendung in Höhe von 300.000 € aus Bund-Land-Mitteln für den Zeitraum 2016 – 2020 bewilligt. Die Gesamtkosten wurden in Höhe von 450.000 € anerkannt. Somit beträgt der Eigenanteil der Stadt 150.000 €. Der erste Maßnahme –und Zeitplan wird mit dem Sanierungsträger erstellt. Da sich die Ankäufe der Flurstücke für den Skate- und Freestylepark als auch für die Landgrabenpromenade schwierig gestalten, ist beabsichtigt, die Mittel vorrangig für den Bahnhof (Planung, Netzwerkmanagement, Bauleistungen) einzusetzen.

5. Wiederkauf des Kurtheaters

Nach einem weiteren Ortstermin am 21.09.2016 mit Vertretern des Bauordnungsamtes des LK MOL wurde festgelegt, die notwendige BMA nicht einzubauen. Zur Nutzung der Empore hätten zusätzlich zum Einbau der BMA weitere Brandschutzmaßnahmen (Abbau der bestehenden Verkleidung und Einbau von feuerhemmenden Platten) erfolgen müssen. Dies ist zeitlich und finanziell gegenwärtig nicht zu realisieren, so dass es weiterhin bei der Nutzung nur für bis zu 200 Personen im Saal verbleibt. Dies soll durch Anordnung des LK MOL bis zum 30.09.2017 zunächst befristet werden.

Der Vertragsentwurf zum Wiederkauf ist von der Notarin erstellt worden und zwischen den Vertragsparteien abschließend am 13.10.2016 erörtert worden. Die notwendigen Änderungen wurden der Notarin am 14.10.2016 per E-Mail übermittelt.

6. KLS Programm für den Mittelbereich

Der Zuwendungsbescheid für das Programmjahr 2016 ist in Höhe von 250.000 € am 05.10.2016 erteilt worden und der Stadt am 12.10.2016 zugegangen. Die energetische Ertüchtigung des Gebäudes der Oberschule Bad Freienwalde mit geschätzten Kosten von 240.000 Euro könnte auf Grund der insgesamt vorliegenden Verpflichtungsermächtigungen der vorhandenen Zuwendungsbescheide im Jahr 2017 komplett direkt finanziert werden. Als weiteres bestätigtes Projekt gib es gegenwärtig noch als bestätigtes Förderobjekt: die Herstellung des barrierefreien Zugangs für das Rathaus Wriezen. Die ARGE für den Mittelbereich hat am heutigen Tag diese Vorgehensweise bestätigt.

7. Anfragen und Anträge der Stadtverordneten in der SVV am 08.09.2016 und HA am 11.10.2016

Herr Schonert informiert darüber, dass die Firma TSU auf der Baustelle Wasserstraße sehr schleppend arbeitet. Wenn dies so weiter geht, haben wir eine Winterbaustelle.

Ein verbindlicher Fertigstellungstermin kann witterungsbedingt nicht genannt werden.

Wenn das Wetter hält (keine weiteren Regentage) soll in der 44. KW der Asphalt eingebaut werden.

Die Nebenarbeiten werden dann noch ca. 1-2 Wochen dauern.

Herr Wieland merkt an, das in der Viktor-Blütgen-Straße mehrere Rotdornbäume eingegangen sind auf Grund mangelnder Bewässerung.

Es kann durchaus vorkommen, dass sich Pflanzen bei gewissem Stress sehr viel zeitiger als erwartet in die Winterruhe begeben. Das bestätigt auch eine Nachfrage in einem Fachbetrieb.

Die Bäume sind zur Bewässerung durch die Gemeindearbeiter beauftragt worden und wurden auch von den Mitarbeitern nach besten Kräften bewässert. Alle in der Stadt zu wässernden Bäume stehen relativ gut da.

Auffällig ist, dass zwei Bäume dabei sind, welche bereits ein etwas längeres Standjahr erreicht haben.

Sie dürften eigentlich das Größte überstanden haben.

Eine Kontrolle in der zeitigen Morgenstunde ließ sehr eindrucksvoll die zahlreichen Urinspuren unserer vierbeinigen Mitbewohner erkennen.

Eine ausreichende Menge Hundeurin und ein anständiger Sommer machen sicher jeden Baum zu schaffen. Das dürfte die eigentliche Ursache sein.

Herr Büchel fragt nach dem Stand der Beantragung der Fördermittel für das neue Feuerwehrhaus in Bad Freienwalde

Der Förderantrag soll am 26.10.2016 eingereicht werden. Voraussetzungen sind:

- der heutige Vergabebeschluss und die anschließende Vertragsunterzeichnung
- der amtliche Lageplan (voraussichtlich vorliegend, wird notfalls nachgereicht)
- Eigentumsnachweis an den Grundstücke (Erklärung zur Bereitschaft zur Veräußerung)
- die Überarbeitung der Untersetzung Kostengruppen
- die Überarbeitung bzw. Ergänzung Maßnahmebeschreibung

Der Stichtag 31. Oktober 2016 wird damit eingehalten, ggf. werden Unterlagen nachgereicht.

Auf **Antrag der Fraktion DIE LINKE** sollte der Beschluss zur Vergabe der Planungen für das BHKW und für den Eltern-Kind-Bereich im Freibad der SVV vorgelegt werden. Hierzu findet am 07.11.2016 mit den Kindergartenleiterinnen eine Abstimmung zum Bedarf statt. Danach erfolgt die Grundlagenermittlung mit grober Kostenschätzung. Ab Anfang Dezember 2016 wird entschieden, welche Planungsleistungen ausgeschrieben werden. Anfang Januar 2017 können nach der Submission die Aufträge vergeben werden. Die Ausgabeermächtigungen werden in das Folgejahr übertragen.

8. Informationen

Herr Mühlenhaupt hat seine Versprechen eingehalten und beim MIL als auch MASGF seine Vermutungen kundgetan. Er vertrat die Auffassung, dass die Planungsvereinbarung ohne erneuten Beschluss rechtlich unwirksam ist und alle Maßnahmen ruhen sollten. Sowohl das MIL als auch die Kommunalaufsicht des LK MOL gehen von einer rechtswirksamen Planungsvereinbarung aus. Ungeachtet dessen, wurde der erneute Beschluss zur Bereinigung im Innenverhältnis (Stadtverordnetenversammlung und Hauptverwaltungsbeamter) empfohlen.

gez. Lehmann
20.10.2016

Sitzungstermine November / Dezember 2016

08.11.2016	17.00 Uhr	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
08.11.2016	17.00 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport
15.11.2016	18.00 Uhr	Hauptausschuss
17.11.2016	18.00 Uhr	Ausschuss für Kurstadtentwicklung, Wirtschaft, Tourismus und Umwelt
21.11.2016	17.00 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport
21.11.2016	18.00 Uhr	Ausschuss für Bau- und Ordnungsangelegenheiten
22.11.2016	17.00 Uhr	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss
24.11.2016	18.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
29.11.2016	18.00 Uhr	Hauptausschuss
08.12.2016	18.00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung
12.12.2016	17.00 Uhr	Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport

Landkreis Märkisch-Oderland
Der Landrat



Landratsamt - Puschkinplatz 12 - 15306 Seelow Fachbereich: Büro Landrat

Pressemitteilung 61/2016

Haus- und Straßensammlung – Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. im November 2016

dank Ihrer Spenden konnte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. auch in diesem Jahr seiner humanitären Arbeit im In- und Ausland nachgehen. Seit fast 100 Jahren bemüht sich der Volksbund um Schicksalsklärungen, Umbettungsarbeiten, den Bau und die Pflege von Kriegsgräberstätten und eine Versöhnungs- und Bildungsarbeit zwischen den Generationen und Völkern Europas.

Der Volksbund in Brandenburg verdankt seinen öffentlichen Erfolg dem Einsatz seiner Freunde, Mitglieder und Unterstützer sowie seiner vielen ehrenamtlichen Helfer.

Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich! Ihr Engagement drückt den Willen aus, sich weiterhin für ein friedliches und gemeinsames Gedenken und Erinnern der Menschen in Brandenburg und weltweit einzusetzen.

Gemeinsam wollen und werden wir die Lehren aus den Fehlern der Vergangenheit ziehen und die verpflichtende Verantwortung dafür übernehmen.

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

um das Werk des Volksbundes, der sich um die Gräber der zahllosen Toten von Krieg und Gewaltherrschaft bei uns und in der Welt kümmert, auch 2017 fortsetzen zu können, benötigen wir weiterhin Ihre Hilfe.

Mit Ihrer Spende tragen Sie auch dazu bei, dass Krieg, Terror, Rechtswillkür und politischer Extremismus in unserem Land nicht geduldet wird.

Gunter Fritsch
Präsident des Landtages Brandenburg a.D.
Landesvorsitzender

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes
Schirmherr

Seelow, 12. Oktober 2016

Pressemitteilung 67/2016

Präsentation des Jahrbuches Märkisch-Oderland 2017

Am 26. Oktober 2016 fand im Teehäuschen in Bad Freienwalde (Oder) die Präsentation der 24. Ausgabe der Schriftenreihe zum Jahrbuch des Landkreises statt.

An der Entstehung des Jahrbuchs 2017 waren, neben dem von Frau Siegfried Heise vom Schulverwaltungs-, Kultur- und Sportamt des Landkreises geführten sieben köpfigen Redaktionskollegiums, insgesamt 24 Autoren beteiligt.

Zu den weit gefächerten Themen der traditionsreichen Schriftenreihe gehören in diesem Jahr, neben vielen weiteren, die neue Serie „Kinder aus MOL“ in der Persönlichkeiten wie Bundesministerin Manuela Schwesig oder der Kunstschmied Axel Anklam vorgestellt werden. Es gibt eine umfangreiche und bunte Statistik zu nahezu allen Lebensbereichen des Landkreises, es findet sich von Horst Drewing und Dr. Reinhard Schmock ein Almanach zum Baugeschehen im Landkreis und in einer Rubrik werden Porträts von ganz unterschiedlichen Menschen mit ihren ganz unterschiedlichen aber immer interessanten Lebensgeschichten dargestellt, wie der Dorfschulze Horst Wilke, die Tierpräparatorin Heidi Semmler-Abendroth, die Bühnenbildnerin Sabine Pommerening, Christel Krüger deren Großvater der letzte Nachtwächter von Freienwalde war oder der Trebnitzer Ortschronist Horst Nikolai.

Besonderer Dank gilt der Sparkasse Märkisch-Oderland, die das Jahrbuch mit 3.000 Euro unterstützt und dadurch erst ermöglicht hat, so dass es in einer Auflagenstärke von 1.000 Exemplaren gedruckt werden konnte und jetzt in Buchhandlungen in Bad Freienwalde, in Strausberg, in Wriezen, in Rüdersdorf, in Seelow, in Neuenhagen bei Berlin sowie in Touristinformationen und Kultureinrichtungen erworben werden kann.

Seelow, 27. Oktober 2016



Altreetz: Hilferuf vom Oderbruchzoo

10.10.2016 Für das **Behindertendorf im Oderbruchzoo Altreetz** werden als Ersatz für die vor 23 Jahren gebraucht angeschafften Betten nun **14 neue Betten** benötigt.

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, auch ein kleiner Betrag hilft, dieser einzigartigen Einrichtung in Deutschland.

Zoodirektor Peter Wilberg: Danke für die Hilfe !

Spendenkonto: Stiftung Oderbruch - DE 62 1709 2404 0004 3082 55 - Verwendungszweck: Spende Betten (Behindertendorf Oderbruchzoo)

Wir bitten um genaue Absenderangaben für die Ausstellung der Zuwendungsbescheinigung > Finanzamt.

Spendenbarometer: 48 % von 100 %

Dank für die Unterstützung an

Frau Simone Urbanek-Schulz (Lüdersdorf) + MIB Wriezen + Herr Karsten Birkholz (Zeschdorf) + LA-GE-BAU GmbH Wriezen + Frau Helga Kallenberg (?) + Frau Martha & Herr Heinz Wiczorek (?) + Frau Nora Brieger (?) + GbR Leupelt & Friedenberger (Altreetz) + Frau MdL Jutta Lieske (Letschin) + Bürgermeister Uwe Siebert (Wriezen) + Pestke Brunnenbau GmbH (Bad Freienwalde) + Allianz – Herr Mike Röstel (Wriezen) + Agrarproduktion Oderbruch GmbH Neulewin + Herr Reinhard Fröhbrot (Wriezen) + Frau Marie-Luise Daue (Neulewin) + Herr Alfons Breier (Rathsdorf) + Landwirtschaftsbetrieb Werner Selle (Schulzendorf) + Herr Günter Hytra (Wriezen) + RENTA med Verwaltungs GmbH (Wriezen) + TBG Oder-Spree (Wriezen) + Planconcept GmbH (Bad Freienwalde) + Frau Monika Rusche (Neulewin)

Elternbriefe Brandenburg
Arbeitskreis Neue Erziehung e.V.
Hasenheide 54 10967 Berlin



Elternbrief 40: 6 ½ Jahre: Kinder vor sexuellem Missbrauch schützen

Wenn Ihr Kind daran gewöhnt ist, dass Sexualität etwas ist, worüber es mit Ihnen sprechen kann, ist es weniger in Gefahr, sexuell missbraucht zu werden.

Denn Unwissen und Angst spielen mit, wenn Kinder Übergriffe zunächst geschehen lassen und dann nicht wagen, darüber zu reden. Kinder, die körperliche Kontakte – Umarmen, Drücken, Küssen – selbst bestimmen und ablehnen dürfen, wenn sie ihnen unangenehm sind, werden sich auch Übergriffe weniger leicht gefallen lassen. Kinder, die zu Erwachsenen nein sagen, wenn ihnen etwas nicht passt, wagen das auch eher, wenn ihnen jemand körperlich zu nahe tritt.

In den meisten Fällen sind es Verwandte oder Bekannte, die ein Kind sexuell missbrauchen, selten Fremde. Ihr Kind sollte aber wissen,

- dass es nie zu einem Fremden ins Auto steigen, ihm nie in einen Hof, Park, Keller, in seine Wohnung folgen darf;
- dass es auch dann nicht mit einem Fremden mitgehen soll, wenn der behauptet, Sie hätten ihn gebeten, es mitzunehmen;
- dass es sich auch nicht verführen lassen soll durch versprochenes Spielzeug, Geld oder niedliche Tiere;
- dass es weder Taschen in Wohnungen tragen noch für einen Fremden die Kellertür öffnen soll, weil der da angeblich etwas suchen will.

Sagen Sie Ihrem Kind, wie es sich in solchen Fällen helfen kann: Laut und entschieden nein sagen, und wenn das nicht reicht: Passanten ansprechen, wegrennen oder in das nächste Geschäft oder Café laufen und dort um Hilfe bitten.

Erklären Sie Ihrem Kind, warum es sich so verhalten soll. Begnügen Sie sich nicht mit vagen Andeutungen. Aber dramatisieren Sie das Ganze auch nicht. Ihr Kind soll ja keine Angst kriegen, sondern Sicherheit gewinnen und nicht in jedem, der es freundlich anspricht, einen Verbrecher sehen.

Die kostenlose Verteilung der ANE-Elternbriefe im Land Brandenburg wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF).

Dies ist ein Auszug aus dem Elternbrief Nr. 40. Zu diesem Thema gibt es auch einen Extrabrief: Kinder stark machen – sexuellem Missbrauch vorbeugen: www.ane.de/bestellservice/extrabriefe

Interessierte Brandenburger Eltern können diesen und alle weiteren Briefe kostenfrei über die Internetpräsenz des Arbeitskreises Neue Erziehung e. V. www.ane.de, oder per Email an ane@ane.de, über eine Sammelbestellung in Ihrer Kita oder per Telefon 030-259006-35 bestellen.

Die insgesamt 46 Elternbriefe kommen altersentsprechend bis zum 8. Geburtstag in regelmäßigen Abständen nach Hause, auch für Geschwisterkinder.

Sabine Spelda

Elternbriefe Brandenburg



Der Bundesbeauftragte für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen
Deutschen Demokratischen Republik



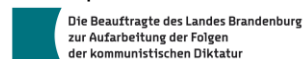
Außenstelle Frankfurt (Oder)
HAUSANSCHRIFT
Fürstenwalder Poststraße 87
15234 Frankfurt (Oder)

TEL +49 (0)335 6068-2411
FAX +49 (0)335 6068-2419

astfrankfurt@bstu.bund.de

www.bstu.de

In Kooperation mit:



Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Pressemitteilung
Nummer 24 vom 16.08.2016

Bürgerberatung der BStU-Außenstelle Frankfurt (Oder) am Dienstag, dem 08.11. 2016 in Bad Freienwalde

Die Frankfurter Stasi-Unterlagen-Behörde lädt alle Bürgerinnen und Bürger der Region in die Stadtverwaltung Bad Freienwalde, Karl-Marx-Straße 1 ein. Sie können sich über die Möglichkeit einer Antragstellung informieren.

Bei der persönlichen Beratung von **15.00 Uhr von 19.00 Uhr** besteht die Möglichkeit bei Vorlage des Personalausweises vor Ort, einen Antrag auf persönliche Akteneinsicht zu stellen.

Interessierte können Musterakten lesen und kostenfreie Publikationen zu verschiedenen Themen mitnehmen.

Termin: **Dienstag | 08.11.2016 | 15.00 bis 19.00 Uhr**

- persönliche Beratung zur Antragstellung auf Akteneinsicht durch Mitarbeiter des BStU
- persönliche Beratung durch einen Mitarbeiter der Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)

Ausstellung: nur am 08. November 2016 von 15.00 bis 19.00 Uhr
Stasi Ohn(e)Macht – Die Auflösung der DDR-Geheimpolizei

Ort: Stadtverwaltung Bad Freienwalde,
Karl-Marx-Straße 1
16259 Bad Freienwalde

Der Eintritt ist frei

Rüdiger Sielaff, Leiter der Außenstelle Frankfurt (Oder) des BStU

Hinweise auf Veranstaltungen

07.-11.11.	Abfallvermeidungswoche – ein Umweltbildungsangebot. Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, www.haus-der-naturpflege.de , Tel.: 03344 3582
10.11./10:00-15:00 Uhr	"Vom Edelreis zum Hochstammobstbaum" - Praktische Einführung in die Pflanzung und Schnitt von Obstbäumen unter fachkundiger Anleitung von NABU-Mitglied Lothar Grewe. Streuobstwiese "Am Liebenstein" in Hohenfinow, Tel.: 03345 830407, www.NABU-Oberbarnim.de
11.11./16:00 Uhr	„Der Schmied im Dorf“ – Eine künstlerische Annäherung an den Alchemisten des ländlichen Lebens von Axel Anklam und Handwerk in der Regionalliteratur. Ein literarischer Salon . Museum Altranft, Schmiede, Tel.: 03344 333911
11.11./17:00-19:00 Uhr	Martinsfest mit Laternenumzug und Andacht in der Kirche. Christliches Gästehaus Malche (Altes Haus), Malche 1, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 42970, www.malche.net
12.11./10:00-14:00 Uhr	1. Adventmarkt in den Stephanus-Werkstätten - Werkstattprodukte zum Entdecken, Kaffee, Kuchen, Glühwein und Gegrilltes. Stephanus-Werkstätten gGmbH, Beethovenstraße 23, 16259 Bad Freienwalde, www.stephanus-werkstaetten.de
12.11./17:17 Uhr	Karnevalseröffnung des NCC - Schlüsselübergabe am Bürgerhaus, anschl. Fackelumzug mit den NCC Spielleuten, danach Party mit Programm im Zelt der Feuerwehr, OT Neuenhagen, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 0170 9152411
16.11./19:30 Uhr	"30 Jahre Konzerthalle Bad Freienwalde" Konzert mit Günther Fischer & Band. Stargast Laura Fischer. Eintritt 18,00 €. Konzerthalle in St. Georg, Georgenkirchstraße, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 332370, www.konzerthalle-bad-freienwalde.de
23.11./19:00 Uhr	276. Foyergespräch: Dem Küchenchef über die Schulter geschaut zum Thema „Alles Käse“ mit Torsten Neufert vom Anglerheim Lebus. Konzerthalle in St. Georg, Georgenkirchstraße, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 332377
24.-25.11.	Exkursion, Kochworkshop „Köstliche vegetarische Küche“ mit Übernachtung in Grüntal, Anmeldung/Infos bei: Eleonore Gliewe, Mobil 0177 460 698, www.eleonore-gliewe.de
25.-27.11.	Den Advent begrüßen ... mit Singen, Basteln, Adventsfrühstück und festlichem Gottesdienst. Anmeldung erbeten. Missionshaus Malche, Malche 1, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 42970, www.malche.net
26./27.11./14:00/10:00	Altranfter Schlemmer- und Erlebnismarkt zum 1. Advent. Dorf-



Uhr	anger Altranft, Tel.: 0176 39261425
26.11./15:00 Uhr	„Naturgefühl und Seelenkultur – eine Philosophie der Erneuerung“ mit Christian Ulrich Baugatz. Haus der Naturpflege, Dr. Max-Kienitz-Weg 2, 16259 Bad Freienwalde, www.haus-der-naturpflege.de , Tel.: 03344 3582
26.11./17:00 Uhr	„Hand und Werk“ – Fotostudien über Handwerkerhände und Werkzeuge von Ingar Krauss und Texte über Handwerk und Handwerker im Oderbruch. Eine Buchpräsentation zum Jahresthema Handwerk. Museum Altranft, Berg-Schmidt-Hof, Tel.: 03344 333911
27.11./11:00 Uhr	Adventsmarkt. Museum Altranft – Werkstatt für ländliche Kultur. 0152 38793400 bzw. 0178 1970190, www.museum-altranft.de
27.11./15:00 Uhr	„Märchen im Winter“ mit Dirk Michaelis. Eintritt 17,00 €. Konzerthalle in St. Georg, Georgenkirchstraße, 16259 Bad Freienwalde, Tel.: 03344 332370, www.konzerthalle-bad-freienwalde.de
30.11.	Ortschronist K-H. Schwoch hat das Wort "Altranfter- und Lebensgeschichten".

Impressum	
Herausgeber:	Stadt Bad Freienwalde (Oder) Der Bürgermeister
Anschrift:	Karl-Marx-Str. 1 16259 Bad Freienwalde (Oder)
Telefon:	03344 4120
Fax:	03344 412 153
e-Mail:	stadtverwaltung@bad-freienwalde.de
Internet:	www.bad-freienwalde.de Das Amtsblatt für die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist unter der Internetadresse www.bad-freienwalde.de verfügbar.
Erscheinungsweise:	nach Bedarf
Druck / Vertrieb:	Stadt Bad Freienwalde (Oder)
Bezugsmöglichkeiten- und bedingungen:	Das Amtsblatt ist in der Stadtverwaltung Bad Freienwalde (Oder) kostenlos erhältlich. Es kann auch gegen Erstattung der Versandkosten auf Anforderung zugesendet bzw. für ein Kalenderjahr abonniert werden.